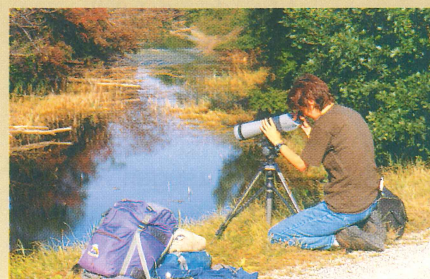
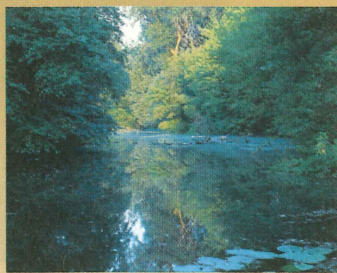


Ein verborgener Bewohner der Donau-Auen:

Das letzte Rückzugsgebiet der Europäischen Sumpfschildkröte in Österreich befindet sich im Nationalpark Donau-Auen. Die Au mit ihren Altwässern, Verlandungszonen und Heißläden bietet diesen Tieren einen idealen Lebensraum.



Ein Artenschutzprogramm zur Erhaltung und Erforschung wird von der Nationalpark-Verwaltung durchgeführt. Die Schutzmaßnahmen basieren auf den Studienergebnissen über Populationsökologie und Habitatansprüche.

Ein neuestes Projekt hat die Verbindung von Artenschutz und Besucherbetreuung zum Inhalt. So werden geführte Exkursionen angeboten, wo man Wichtiges über den Lebensraum und das Verhalten der Tiere erfährt und vielleicht sogar die eine oder andere Schildkröte beobachten kann.



Die Ausstellung „*Scheuer Gast in rauher Schale*. Die Europäische Sumpfschildkröte“ ist eine gemeinsame Veranstaltung von:

NÖ Landesmuseum
Tel: 02742/9005/13128

Nationalpark Donau-Auen
Tel: 02212/3450

Marktgemeinde Orth an der Donau
Tel: 02212/2208

Schloss Orth hat große geschichtliche Tradition. Einst war die mittelalterliche Wasserburg der Jagdsitz der Familie Habsburg, heute beherbergt der mächtige Bau mit den vier markanten Türmen das Fischerei-, das Donau-, das Heimat- und das Imkereimuseum.

Öffnungszeiten: 1. April bis 31 Oktober 2001

Mi – Fr 10 – 12 und 13 – 16 Uhr, Sa, So, Feiertag 10 – 16 Uhr
Gruppen nach Voranmeldung jederzeit möglich

Eintrittspreis: ATS 40,- /Erwachsene

Ermäßigungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Ein reichhaltiges Programm für Besucher
lädt nach Orth an der Donau ein:

Besichtigung der Ausstellung im Schloss (ab 7. 4. 2001)

Führung durch die Ausstellung (Voranmeldung notwendig)

Das Sonntags-Familienangebot: An jedem Sonntag besteht die Möglichkeit zu einer Führung durch die Ausstellung auf Wunsch mit anschließender Erlebniswanderung mit einem Nationalpark-Betreuer. Treffpunkt: 13.00 Uhr, Schloss Orth/Kassa

Angebot Kultur und Kulinarium:

Die Eintrittskarte für eine Schlossführung ist zugleich Ihr persönlicher Gutschein für ein ermäßigtes Essen in einem der Orther Gastbetriebe. Nähere Informationen gibt es an der Eingangskassa im Schloss.



Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: NÖ Landesregierung/Abt. Kultur und Wissenschaft, 3109 St. Pölten und Nationalpark Donau-Auen GmbH, 2304 Orth an der Donau

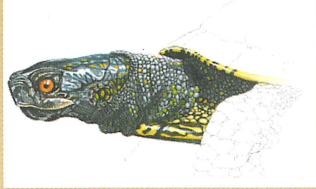
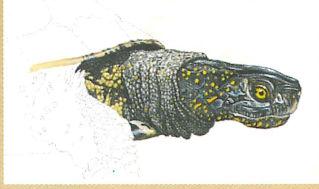
Text: Dr. Maria Gager, Maria Rößler

Bilder: Dominic Groebner, Friedrich Grotensohn, Franz Kovacs, Kurt Kracher, Maria Rößler, Gestaltung: Peter Seeberg, Druck: Astoria, Wien, Stand: Jänner 2001

Die Europäische Sumpfschildkröte

Emys orbicularis

Schildkröten sind uralte Tiere. Seit 220 Millionen Jahren haben sie ihren Körperbau im Wesentlichen beibehalten und waren seit jeher in der Lage, mit starken Klima- und Umweltveränderungen zu leben. Seit 2 Millionen Jahren lebt die Europäische Sumpfschildkröte als einzige Schildkrötenart in Mitteleuropa.



Verbreitungsgebiet: von Nordafrika über die Iberische Halbinsel, West-, Mittel- und Osteuropa bis zum Aral-See.

Lebensraum: ruhige Gewässer, die sich unter Sonneneinstrahlung leicht erwärmen, dichte Wasservegetation, Totholz und reich strukturierte Uferbereiche.

Lebensweise: als wechselwarmes Reptil hängt ihre Körperwärme von der Umgebungstemperatur ab. Ausgiebige Sonnenbäder sind daher lebensnotwendig.

Fortpflanzung: Von den Weibchen werden 6–17 Eier in der Erde vergraben und von der Sonne ausgebrütet. Die 3 cm großen und 5 g schweren Schlüpflinge verlassen das Nest im Herbst oder Frühjahr. Geschlechtsreife mit 10–12 Jahren.

Nahrung: Wasserinsekten, Larven, Wasserschnecken, gelegentlich Fische und Amphibien.

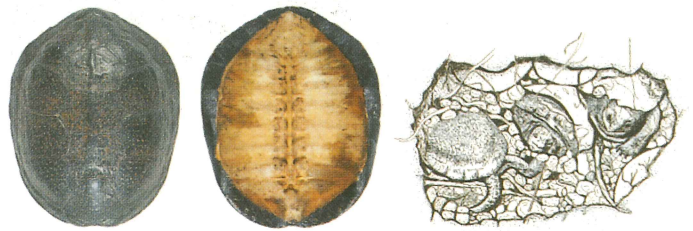
Aussehen: Panzerlänge 15 bis 20 cm. Augenfarbe der erwachsenen Männchen: orange bis rotbraun, Weibchen: gelb. Färbung des Rückenpanzers, des Kopfes, Halses und der Extremitäten: dunkelbraun bis schwarz mit gelben Zeichnungselementen.

Die Europäische Sumpfschildkröte steht als eine vom Aussterben bedrohte Art auf der Roten Liste gefährdeter Tiere Österreichs und ist streng geschützt.



Die Ausstellung:

Ein umfangreiches Informationsangebot und ein vielfältiges Rahmenprogramm zeichnen die von Mag. Stephan Weigl gestaltete Ausstellung, welche im Vorjahr im Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums in Linz gezeigt wurde, aus.



Sie erzählt mit reichem Bildmaterial, Videos und Dioramen vom Lebensraum und der Lebensweise der Europäischen Sumpfschildkröte. Verschiedenen Aspekten dieser scheuen Sonnenanbeterin wird dabei Raum gegeben: dem Leben in den Au-Gewässern, der Paarung, dem Schlüpfen der Jungtiere, uvm.

Mit
wird
stori
te ein
Karte
hen
gang



Inform
aus
Zur
der